

## Therapie ist greifbar nahe

### Benefizturnier der Dartspieler bringt fast 3300 Euro für Hannah-Marie

Das Benefiz-Dart-Turnier rückt eine Delfintherapie für Hannah-Marie in greifbare Nähe. Die Veranstaltung hat 3293,51 Euro eingebracht. Bei der Scheckübergabe an die Familie flossen Freudentränen.

**Ebingen.** Das Benefizturnier wurde vom Dart-Sport-Verein Albstadt in Kooperation mit den Freunden vom Verein „DC Stübledarter“ aus Schramberg-Sulgen organisiert. Schon im Juni hatte in Schramberg Sulgen ein „Schwarzlicht-Dart-Turnier“ stattgefunden, das 1900 Euro einbrachte. Am vergangenen Samstag standen im „Doç Holiday“ in Ebingen 37 Liga-Spieler und 12 Hobbyspieler in den Startlöchern. In bester Stimmung flogen die Pfeile bis in die frühen Morgenstunden. Die Meldegebühr, der Losverkauf, die Glücksradpreise und der Erlös aus der Bewirtung flossen in den Spendenfonds für die behinderte, bald vierjährige Hannah-Marie.

Dem Vereinsvorsitzenden Hans-Peter Schnur war es innerhalb von acht Wochen gelungen, Sponsoren zu finden und Preise zu organisieren. Auch für ein Quartier für die Familie Wilhelm aus Schwäbisch Gmünd war gesorgt, denn der gute Kontakt eines Mitglieds der Darter bescherte die kostenlose Unterkunft und Verköstigung in einem Ebinger Hotel.



Die Familie von Hannah-Marie ist glücklich über die Unterstützung durch die Dart-Spieler.

Foto: Beatrix Müller

Auf das Schicksal der Familie Wilhelm aus Schwäbisch Gmünd wurden die Dart-Spieler beim Googeln aufmerksam. Hannah-Marie ist ein Frühchen und kann alleine weder gehen, stehen und essen. Die Spendenübergabe

führte zu Freudentränen bei den Eltern Renate und Andreas Wilhelm. Jetzt fehlen nur noch 1500 Euro, dann kann die sechsköpfige Familie zur Delfintherapie auf die karibische Insel Curacao starten. Die übergelücklichen Eltern rich-

ten ihre Worte des Dankes an alle, die zu ihrem Glück auf der Zielgeraden beigetragen haben. Denn durch diese Therapie bestehe die Chance, dass Hannah-Marie große Fortschritte mache.

Beatrix Müller